



Schwäbisch Gmünd, 10.07.2014
Gemeinderatsdrucksache Nr. 164/2014

Vorlage an

Verwaltungsausschuss

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

K-75 Meter-Mattenschanze Degenfeld / Mehrkosten für den Neubau

Anlagen:

Antrag des Ski-Club Degenfeld e.V. vom 20. Juni 2014
Gemeinderatsdrucksache 212/2012
Aktenvermerk Nr. 1 Geotechnik Aalen vom 24.2.2014
Aktenvermerk Nr. 2 Geotechnik Aalen vom 24.2.2014
Mehrkostenberechnung Georg Eichele Bauunternehmung GmbH

Beschlussantrag:

1. Der Erhöhung des Zuschusses an den Ski-Club Degenfeld e.V. um 75.000 Euro für den Bau der K-75 Meter-Mattenschanze von 150.000 Euro auf 225.000 Euro wird zugestimmt. Der Zuschuss wird im Rahmen des Haushaltes 2016 bereitgestellt.
2. Für die Erhöhung des Zuschusses wird bei der Haushaltsstelle 2 T 55000900 9870 (Förderung des Sports), eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 75.000,00 € genehmigt. Die Deckung erfolgt durch Kürzung der Verpflichtungsermächtigung.



tungsermächtigung bei der Haushaltsstelle „Zubringerbauwerke Tunnel Anteil Stadt“ bei der Haushaltsstelle 2 T 66000100 9500.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Der Gemeinderat der Stadt Schwäbisch Gmünd beschloss am 26.09.2012 die Bezu-
schussung des Neubaus einer Mattenschanze in Degenfeld. Der erste Spatenstich erfolg-
te Ende April 2013. Die Bauarbeiten sind gut vorangeschritten, so dass nun am 12. Juli
2014 an der Schanze das Richtfest gefeiert werden kann.

Der Skiclub Degenfeld e.V. hat als Bauherr der K-75 Meter-Mattenschanze mit Schrei-
ben vom 20. Juni 2014 Mehrkosten für das Bauvorhaben angezeigt. Geotechnische
Untersuchungen haben ergeben, dass ein deutlich größerer Aufwand für die notwendi-
gen Querfundamente und die Bodenplatte der Mattenschanzen-Anlage erforderlich sein
werden, um die geforderte bauliche Absicherung gewährleisten zu können (s. Akten-
vermerke Geotechnik Aalen). Die Firma Georg Eichele hat die Mehrkosten mit 280.000
Euro berechnet (s. Anlage). Eine Fertigstellung des Schanzen-Projektes ist ohne die be-
schriebenen Maßnahmen nicht möglich.

Nach Gesprächen mit den Finanzierungspartnern werden die Mehrkosten wie nachste-
hend aufgeführt aufgeteilt. Der SC Degenfeld trägt hierzu 55.000 Euro bei.

Württembergischer Landessportbund e.V.	75.000 Euro
Landesausschuss Leistungssport (LAL)	75.000 Euro
Drittmittel SC Degenfeld	55.000 Euro
Stadt Schwäbisch Gmünd	<u>75.000 Euro</u>
Mehrkosten	280.000 Euro

Der Anteil der Stadt in Höhe von 75.000 Euro wird im Haushalt 2016 finanziert. Die
Bewilligung erfolgt auf einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Haus-
haltsjahr 2014 bei der Haushaltsstelle 2 I 55000900 9870. Die laufende Sportförderung
ist von dieser Maßnahme nicht betroffen.